

Tori und Maike mit sehr gutem Auftritt in ihrem „Vierer ohne“

RUDERN Die hiesigen Kandidatinnen für die U23-WM sind auf Kurs / Auch Steuermann Till Martini darf auf Racice hoffen



Hinsichtlich des Saisonziels U23-Weltmeisterschaften in Racice sieht es bislang gut aus für (von rechts): Tori Schwerin (Olympischer Ruder-Club Rostock), Maike Böttcher (Greifswalder RC Hilda 1892), Anna Kracklauer (Hamburg) und Alissa Buhrmann (Lübeck).

Foto: Peter Richter

Peter Richter

ROSTOCK Sehr guter Auftritt des „Vierers ohne“ mit Tori Schwerin (Olympischer Ruder-Club Rostock) und Maike Böttcher vom Greifswalder RC Hilda 1892 mit Anna Kracklauer (RC Allemannia von 1866 Hamburg) und Alissa Buhrmann (Lübecker RG von 1885) bei der Mannschaftsbildung für das Mittel- und Großboot der U23-Riemen-Frauen in Hamburg: Als Zweite überboten sie die Hoffnung, unter acht Booten – letztlich starteten sieben – „um Platz drei oder vier kämpfen“ zu können.

„Der Sieger war deutlich weg, aber dahinter hat Maike

auf Schlag ihr Herz in die Hand genommen. Sie müssen ja immer wieder so gut wie möglich Punkte sammeln, und das tun sie: Ihre Hausaufgaben machen sie bis jetzt“, freute sich Trainer René Burmeister vor allem für seine direkten Schützlinge Schwerin und Böttcher, dass sie mit Blick auf die U23-WM (10./11. Juli in Racice) gut unterwegs sind.

Das gilt auch für Till Martini (ORC): Er – der bei den U23-EM 2020 in Duisburg den Titel mit dem „Vierer mit“ holte – war Steuermann des siegreichen Achters.

Für Simon Klüter – der für den Mannheimer RV Amicitia von 1876 startet, jedoch

auch Mitglied des ORC ist – lief es am Wochenende bei der Maßnahme in Köln nicht wie erhofft. „Es war durchwachsen bei sehr schwierigen Bedingungen. Wir mussten uns leider dreimal den U23-Ruderern deutlich geschlagen geben“, so der 25-Jährige, der im Leichtgewichts-Doppelzweier mit dem Hamburger Eric Magnus Paul antrat, der 2019 in Sarasota (Florida) in dieser Disziplin U23-Weltmeister geworden war. „Jetzt geht es erst mal nach Luzern (bei Weltcup II 2021 vom 21. bis 23. Mai sitzt Klüter im LG-Einer – d. Red.). Da kann ich mich hoffentlich für weitere Aufgaben empfehlen.“